



Sonderpädagogisches Förderzentrum Nittenau

Bodensteiner Straße 29
93149 Nittenau

Telefon 09436 9412 - 200
Fax 09436 9412 - 206

sekretariat@sfz-nittenau.de
www.sfz-nittenau.de

A graphic of a white scroll with rounded corners and a grey shadow, positioned horizontally. The text is centered on the scroll.

Willkommensheft Eltern - ABC

Wichtige Informationen über unsere Schule



„Herzlich willkommen an unserer Schule“ sagen wir allen Neuanfängern und ihren Eltern.

Dieser Wegweiser soll helfen, damit Sie sich an unserer Schule zurechtfinden und auch wohlfühlen.

Nur wenn alle die Abläufe und Regeln an der Schule, Ansprechpartner und Zuständigkeiten kennen, kann Vertrauen und eine gute Zusammenarbeit entstehen.

Wir bemühen uns, die gemeinsam erstellten Regeln verlässlich einzuhalten, damit eine angenehme Atmosphäre entsteht, in der Lernen gut möglich ist.

Sie finden in diesem Heft viele Informationen und Hinweise. Wenn Sie weitere Fragen haben, sprechen Sie uns einfach an. Wir nehmen uns gerne Zeit dafür.

Wir freuen uns auf Ihr Kind.

Wir freuen uns auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihnen als Eltern.

Im Namen des ganzen Lehrerkollegiums

Ingrid Brunner-Pramschüfer, Schulleiterin

Anschrift:

SFZ Nittenau

Bodensteiner Str. 29

93149 Nittenau

Tel: 09436 / 9412-200

Fax: 09436 / 9412-206

Email: sekretariat@sfz-nittenau.de

Telefon Nachmittagsgruppe: 0174 – 21 06 263

Telefon Beratungsstelle: 09436 / 9412 205

Schulleitung: Ingrid Brunner-Praschüfer, Sprechstunde nach Vereinbarung

Konrektorin: Beate Reichart, Sprechstunde nach Vereinbarung

Sekretariat: Monika Pöllinger, Montag – Donnerstag, 7.30 – 11.30 Uhr

Leitung Nachmittagsgruppe: Frau Elsinger

Unterrichtszeiten: 7.50 – 12.45 Uhr, siehe jeweiligen Stundenplan der Klasse!

Betreuungszeit der Nachmittagsgruppe: 12.45 – 15.45 Uhr

Beratungsstelle: Montag, 12.00 – 12.45 Uhr

A - Z	Ihre Fragen	Unsere Antworten
A Anruf- beantworter	Gibt es einen Anrufbeantworter?	Ja. Sie können auch außerhalb unserer Sprechzeiten eine Nachricht hinterlassen
A Ansprech- partner	Wie erreiche ich die Lehrkraft meines Kindes, wenn ich Fragen zum Lernen habe?	Alle Lehrkräfte haben Sprechzeiten bzw. Sie vereinbaren einen passenden Termin mit ihnen. Bitte halten Sie sich genau an die Zeiten.
	Was mache ich, wenn mein Kind krank ist?	Krankmeldungen nimmt das Sekretariat entgegen. Bitte bis spätestens 8 Uhr anrufen!
A Abholen	Wer holt mein Kind von der Schule ab?	Bitte geben Sie dem Lehrer Bescheid (schriftlich oder mündlich), wer Ihr Kind an Ihrer Stelle abholen soll oder darf.
	Wo hole ich mein Kind ab?	Im Eingangsbereich unten. Ihr Kind kommt nach unten.
A Aufsicht	Wer passt auf mein Kind nach Unterrichtsschluss auf?	Ihr Kind verbringt die Wartestunde bis der Bus fährt im Warteraum neben der unteren Aula. Es wird dort beaufsichtigt.
	Wer passt morgens auf mein Kind auf?	Ihr Kind wartet morgens in der unteren Aula bis die Lehrkraft

		kommt. Der Hausmeister übernimmt die Beaufsichtigung.
A	Welche Anträge gibt es?	Manche Eltern erhalten Unterstützung durch das Jobcenter (Leistungen für Bildung und Teilhabe). Anträge erhalten Sie im Landratsamt. Auskunft erteilt das Sekretariat.
Anträge	Für finanzielle Unterstützung (z.B. Theaterfahrten)	
	Für die Nachmittagsbetreuung	Sie können Ihr Kind vor Beginn eines neuen Schuljahres für das folgende Schuljahr anmelden. Wenn noch Plätze frei sind, auch während des Jahres. Anträge gibt es im Sekretariat. Siehe auch unter „Nachmittagsbetreuung“ !
A	Welche Ausflüge darf mein Kind machen?	<p>Einen Wandertag gleich am Schuljahresanfang.</p> <p>Die „kleineren“ Klassen machen meist eine Theaterfahrt in der Weihnachtszeit und im Sommer.</p> <p>Im Sommer machen die „größeren“ Klassen Ausflüge mit verschiedenen Zielen.</p> <p>In der Regel findet eine Abschlussfahrt in der 9. Klasse statt.</p>
Ausflüge		

<p>B</p> <p>Beratungs- stelle</p>	<p>Wo ist die Beratungsstelle?</p> <p>Was geschieht in der Beratungsstelle?</p>	<p>Die Beratungsstelle ist an der Schule. Sie wird von einer Lehrkraft der Schule durchgeführt.</p> <p>Zeit: Aushang beim Eingang beachten.</p> <p>Es können Fragen bei schulischen Problemen, zur Schullaufbahn oder andere Erziehungsfragen erörtert werden. Sie ist offen für Eltern, Schüler und Lehrer auch von anderen Schularten.</p>
<p>B</p> <p>Beratungs- lehrkraft</p>	<p>Was macht die Beratungslehrkraft?</p>	<p>Die für unsere Schule zuständige Beratungslehrkraft kommt aus einem anderen Förderzentrum und berät Eltern, Schüler und Lehrer bei ähnlichen Fragen wie oben.</p>
<p>B</p> <p>Betreuung</p>	<p>Wie lange kann mein Kind betreut werden?</p>	<p>Von Montag bis Freitag, bis Unterrichtsende. Fahrschüler fahren entweder gleich heim oder warten in der Wartestunde auf den Bus.</p>
<p>B</p> <p>Bringen</p>	<p>Gibt es Regeln beim Bringen der Schüler in die Schule?</p>	<p>Bitte bringen Sie Ihr Kind nur bis zur unteren Aula und lassen Sie es alleine nach oben in die Klasse gehen (außer am 1. Schultag). Damit fördern Sie seine Selbständigkeit.</p>

<p>B</p> <p>BLO</p>	<p>Was bedeutet BLO?</p>	<p>BLO steht für Berufs- und Lebensorientierung. Ein Fach, das an der Förderschule einen besonderen Stellenwert hat. In der 7. Klasse werden Betriebserkundungen durchgeführt. In der 8. und 9. Klasse können die Schüler die Arbeitswelt in verschiedenen Praktika unmittelbar kennen lernen. Außerdem besuchen die Schüler im Berufsbildungszentrum "Karriere- bzw. Orientierungscamps".</p>
<p>B</p> <p>Berufseinstiegsbegleiter</p>	<p>Was macht der Berufseinstiegsbegleiter?</p>	<p>Der Berufseinstiegsbegleiter begleitet und fördert zwei Jahre lang eine/n ausgewählte/n Schüler/in beim Übergang von Schule in den Beruf. Die Auswahl des Schülers trifft die Lehrkraft in Absprache mit den Eltern. Ziel ist die Eingliederung in eine Berufsausbildung.</p>
<p>B</p> <p>BVJ</p>	<p>Was bedeutet BVJ?</p>	<p>Das ist das Berufsvorbereitungsjahr, das in der Berufsschule abgeleistet wird. Für Schüler nach der 9. Klasse, die noch nicht sicher wissen, welchen Beruf sie erlernen wollen. Sie können in Praktika einen Berufsbereich ausprobieren und sich aber auch schulisch noch verbessern.</p>

<p>B</p> <p>BvB</p>	<p>Was bedeutet BvB?</p>	<p>Das ist die berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme. Für Schüler, noch keinen Beruf gefunden haben. Sie interessieren sich für verschiedene Bereiche und möchten diese praktisch ausprobieren. Die BvB ist eine Maßnahme der Agentur für Arbeit.</p>
<p>B</p> <p>Bus</p> <p>Bus</p> <p>Bus</p> <p>Bus</p> <p>Bus</p> <p>Bus</p> <p>Bus</p>	<p>Mit welchem Bus fährt mein Kind?</p> <hr/> <p>Wer bezahlt?</p> <hr/> <p>Wann hat mein Kind ein Anrecht auf eine Busbeförderung?</p> <hr/> <p>Was ist, wenn mein Kind krank ist?</p> <hr/> <p>Braucht mein Kind eine Busfahrkarte?</p> <hr/> <p>Was ist, wenn mein Kind die Busfahrkarte verliert?</p>	<p>Schüler bis zur 2. Klasse werden mit Kleinbussen transportiert. Ab der 3. Klasse fahren die Schüler mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Ausnahmen gibt es nur, wenn keine öffentliche Busverbindung nach Hause besteht.</p> <hr/> <p>Die Beförderung ist kostenlos für die Eltern, der Landkreis übernimmt die Kosten.</p> <hr/> <p>Für die Klassen 1 mit 4: Wenn der Schulweg länger als 2 km ist. Ab der Klasse 5: Wenn der Schulweg länger als 3 km ist.</p> <hr/> <p>Rufen Sie bitte umgehend den/die Busfahrer/in an und geben Sie Bescheid.</p> <hr/> <p>Eine Busfahrkarte ist nur bei den großen Bussen erforderlich, bei den Kleinbussen nicht.</p> <hr/> <p>Ihr Kind muss umgehend den Verlust im Sekretariat melden. Eine neue Monatskarte kostet 5 €, ist auch der Busausweis verloren, kostet es 15 €.</p>

<p>C</p> <p>Computer</p>	<p>Arbeiten die Schüler mit Computern?</p>	<p>In jeder Klasse stehen mehrere PCs, an denen die Schüler arbeiten können. Zusätzlich steht ein eigener Computerraum zur Verfügung. Die Schüler lernen, mit den neuen Medien verantwortungsvoll und kompetent umzugehen.</p>
<p>D</p> <p>DFK / DiaFö</p>	<p>Was ist DFK / DiaFö?</p>	<p>Mit DFK oder DiaFö sind die Diagnose- und Förderklassen gemeint. Sie umfassen die Jahrgangsstufen 1, 1A und 2. Hier wird nach dem Lehrplan der Grundschule unterrichtet. Allerdings haben wir für den Stoff von 2 Grundschuljahren 3 Jahre Zeit.</p>
<p>E</p> <p>Eltern</p>	<p>Wie sieht die Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern aus?</p>	<ul style="list-style-type: none"> ● Kontakt zur Lehrkraft: Bitte halten Sie regelmäßig Kontakt über das Mitteilungsheft oder durch Besuche in den Sprechstunden. ● Elternabend: Im November findet der 1. Elternabend statt. Hier können Sie sich über Ihr Kind, aber auch über die Vorhaben in der Klasse informieren. ● Elternbeirat: Durch Ihre Mitarbeit im Elternbeirat können Sie die Schule mitgestalten. ● Schulforum: Hier arbeiten Schüler, Lehrer und Eltern zusammen. Das Schulforum berät und gibt Empfehlungen bei schulischen Fragen.

<p>E</p> <p>Elternbeirat</p>	<p>Wie kann ich mit der Schule zusammenarbeiten?</p>	<p>Alle 2 Jahre wird der Elternbeirat neu gewählt. An unserer Schule sind das 7 Elternbeiräte und 2 Ersatzleute. Der Elternbeirat wird bei wichtigen Vorhaben der Schule informiert und gehört. Er hilft und gestaltet bei Feiern mit. Er ist eine Interessensvertretung der Eltern.</p>
<p>E</p> <p>Erreichbarkeit</p>	<p>Warum muss ich immer erreichbar sein?</p>	<p>Es kommt immer wieder vor, dass es einem Kind nicht gut geht, es einen Unfall hatte oder dass die Schule aus einem anderen Grund dringend mit Ihnen Rücksprache nehmen muss. Daher benötigen wir Notfallnummern mit aktuellen Telefonnummern, unter denen zuverlässig jemand erreichbar ist.</p>
<p>F</p> <p>Fachunterricht</p>	<p>Unterrichten die Klassenlehrer alle Fächer?</p>	<p>Die Fächer Religion, Werken und Gestalten, sowie Sport werden oft von Fachlehrern unterrichtet.</p>
<p>F</p> <p>Feste</p>	<p>Werden an der Schule auch Feste gefeiert?</p>	<p>Abwechselnd wird ein Sommerfest, Frühlingsfest oder eine Adventfeier veranstaltet. Dazu sind auch die Eltern herzlich eingeladen. Die Feiern sind Pflichtveranstaltungen für die Schüler. Sie finden meist am Vormittag statt.</p>

<p>F</p> <p>Förderlehrer</p>	<p>Was tut ein Förderlehrer?</p>	<p>Förderlehrer sind zum großen Teil zur Differenzierung in allen möglichen Fächern eingesetzt.</p>
<p>F</p> <p>Förderverein / Schulverein</p>	<p>Was ist das?</p> <hr style="border-top: 1px dashed #000;"/> <p>Was macht der Förderverein?</p>	<p>Der Förderverein setzt sich aus Eltern, Lehrern und Freunden der Schule zusammen.</p> <hr style="border-top: 1px dashed #000;"/> <p>Er unterstützt Ausflüge und besondere Vorhaben der Schule finanziell. Er gestaltet und arbeitet an Schulfesten mit. Der Mitgliedsbeitrag beträgt nur 8€ im Jahr.</p>
<p>G</p> <p>Gastschüler</p>	<p>Was sind Gastschüler?</p>	<p>Das sind Schüler, die nicht zu unserem Schulsprenkel gehören, aber auf Wunsch der Eltern an unsere Schule gehen. Wenn die reguläre Schule, unsere Schule und das Landratsamt zustimmen, ist eine Aufnahme möglich. Die Busbeförderung muss allerdings von den Eltern selber bezahlt werden.</p>

<p>G</p> <p>Geld</p>	<p>Wofür muss ich bezahlen?</p>	<p>Kopiergeld: Im Februar erhalten Sie einen Brief, in dem Sie aufgefordert werden, Kopierkosten (z.Zt. 8 €) zu bezahlen.</p> <p>Kochgeld: In der Regel haben Schüler ab der 5. Klasse Kochen. Für die Unkosten wird das Kochgeld eingesammelt. (z.Zt. 1 € für 2 Stunden, 1,50 € für 3 Stunden)</p> <p>Werkgeld: Der Werklehrer sammelt für Werkmaterial pro Halbjahr 5 € ein. Das Werkstück gehört dann dem Schüler.</p>
<p>G</p> <p>Gottesdienst</p>	<p>Gehen die Schüler in die Kirche?</p>	<p>Vor den Weihnachts-, Ostern- und Sommerferien feiern wir die Abschlussgottesdienste in der Pfarrkirche Nittenau. Auch Schüler ohne christliches Glaubensbekenntnis können daran teilnehmen.</p>

H Hausaufgaben	Wie sieht es mit den Hausaufgaben aus?	Hausaufgaben sollten möglichst täglich aufgegeben und gemacht werden, um den Lernstoff zu wiederholen und zu üben. Schüler der Klassen 1 und 1A sollten ca. 30 Minuten Hausaufgaben machen, Schüler der Klassen 2 und 3 ca. 30 bis 45 Minuten, Schüler der oberen Klassen etwa 60 Minuten. Bitte kontrollieren Sie täglich, ob die Aufgaben gemacht wurden.
	Machen die Schüler in der Nachmittagsbetreuung Hausaufgaben?	Ja, die Hausaufgaben werden gewöhnlich nach dem Mittagessen und einer kleinen Pause unter Aufsicht gemacht.
H Hausordnung	Gibt es eine Hausordnung?	Ja, es gibt eine Hausordnung, die den Schülern ausgehändigt und regelmäßig mit ihnen besprochen wird. Die Hausordnung hängt in den Klassenzimmern aus.
	Was ist das „Nittenaauer Schulrecht“?	Das ist eine Auflistung von Fehlverhalten von Schülern und welche Folgen dies nach sich zieht. Das Schulrecht wurde gemeinsam von Schülern und Lehrern erarbeitet. Die Schüler unterzeichnen diese Liste und erklären sich damit einverstanden.

<p>J</p> <p>JAS</p>	<p>Was bedeutet JAS?</p>	<p>JAS steht für Jugendsozialarbeit an Schulen. Wir haben eine Sozialarbeiterin am Vormittag an der Schule, die Schüler, Eltern und Lehrer berät bzw. bei erzieherischen und familiären Problemen hilft. Sie arbeitet sowohl mit einzelnen Schülern als auch mit Gruppen. Sie kann auch Projekte durchführen, wie z.B. Streitschlichter ausbilden.</p>
<p>K</p> <p>Klassen- sprecher/innen</p>	<p>Wann wird ein/e Klassensprecher/in gewählt?</p> <hr style="border-top: 1px dashed black;"/> <p>Welche Aufgaben hat er/sie?</p>	<p>Zum Schuljahresbeginn werden 1. und 2. Klassensprecher/in ab der 3. Klasse gewählt. Die Wahl ist geheim und frei. Die Amtsdauer beträgt ein Schulhalbjahr.</p> <hr style="border-top: 1px dashed black;"/> <p>Vor der Wahl werden die Aufgaben besprochen und welche Fähigkeiten für das Amt notwendig sind. Die Klassensprecher/innen vertreten die Anliegen der Klasse vor den Lehrern/innen, der Schulleitung, dem Schülerausschuss, der SMV</p>
<p>K</p> <p>Krankheit</p>	<p>Was muss ich tun, wenn mein Kind krank ist?</p>	<p>Sie müssen Ihr Kind zunächst telefonisch im Sekretariat ab 7 bis spätestens 8 Uhr entschuldigen. Sie finden auf der Homepage der Schule ein Formular für die Krankmeldung. Ist Ihr Kind mehr als 3 Tage krank, müssen Sie ein ärztliches Attest vorlegen.</p>

<p>M</p> <p>Medikamente</p>	<p>Was muss ich tun, wenn mein Kind Medikamente nehmen muss?</p>	<p>Bitte informieren Sie umgehend die Lehrkraft Ihres Kindes. Wenn möglich, sollte das Medikament noch zu Hause genommen oder bei zuverlässigen Schülern mitgegeben werden. Im Ausnahmefall ist es auch möglich, dass das Medikament in der Schule verabreicht wird. Dazu benötigen wir vom Arzt eine genaue Verordnung. Das gleiche gilt für eine Notmedikation (z.B. bei Epilepsie).</p>
<p>M</p> <p>Morgenfeier</p>	<p>Was sind Morgenfeiern?</p>	<p>Vor Weihnachten und Ostern kommen alle Schüler zu gemeinsamen, kurzen Morgenfeiern zusammen. Sie stimmen Lehrer und Schüler auf die Feste ein.</p>
<p>N</p> <p>Nachmittagsbetreuung</p>	<p>Gibt es eine Nachmittagsbetreuung an der Schule?</p>	<p>Ja, die OGTS (=Offene Ganztags-schule). Öffnungszeiten: Mo bis Do 12.45 – 15.45 Uhr. Zunächst gibt es ein gemeinsames warmes Mittagessen. Nach einer Freispielphase werden die Hausaufgaben gemacht, danach wieder verschiedene Freizeitaktivitäten. Im Anschluss werden die Fahrschüler mit einem Kleinbus heimgefahren. Kosten: Nur für das Mittagessen Träger: Johanniter Leitung: Fr. Schulz, Fr. Tautz Verbindliche Anmeldung für ein ganzes Jahr. Anträge im Sekretariat.</p>

<p>P</p> <p>Partner</p>	<p>Arbeitet die Schule mit externen Partnern zusammen?</p>	<p>Wir holen uns immer wieder Fachleute an die Schule, die mit den Schülern arbeiten.</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Polizei: Informiert und berät über die Gefahren bzw. verantwortungsvollen Umgang im Internet sowie über Drogen ● Gesundheitsamt: Sexual-Erziehung, Drogenaufklärung ● Zahnarzt: Gesunde Ernährung und Zahnpflege ● Lesepatin: Übt regelmäßig mit Schülern ● Fachfirmen: z.B. Aufbau eines Holzpavillons im Pausenhof
<p>P</p> <p>Praktikum</p>	<p>Wer macht ein Praktikum?</p>	<p>In der 8. und 9. Klasse machen die Schüler 2 mal im Jahr ein Praktikum, um sich auf die Berufswelt vorzubereiten. 3 Wochen meist im Oktober 2 Wochen meist im März Die genauen Termine werden am Schuljahresbeginn festgelegt.</p>
<p>P</p> <p>Pause</p>	<p>Wann ist Pause?</p> <hr style="border-top: 1px dashed #000;"/> <p>Was ist die „stille Pause“?</p>	<p>„Große“ Pause: 9.20 – 9.40 Uhr, in der Regel im Freien „Kleine“ Pause: 11.10 – 11.15 Uhr im Schulgebäude</p> <hr style="border-top: 1px dashed #000;"/> <p>Einmal wöchentlich haben die Schüler die Möglichkeit, die Pause in einem Klassenzimmer bei leiser Musik zu verbringen.</p>

<p>P</p> <p>Pausenbrot</p>	<p>Welches Pausenbrot soll ich meinem Kind mitgeben?</p>	<p>Bitte achten Sie auf eine gesunde Brotzeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Ein belegtes Brot oder Semmel (möglichst Vollkorn) ● Gemüse oder Obst ● Möglichst ungesüßtes Getränk in einer gut verschließbaren, nicht zerbrechlichen Flasche.
	<p>Gibt es einen Pausenverkauf?</p>	<p>Nein, an der Schule gibt es keinen Pausenverkauf mehr.</p>
	<p>Gibt es Schulobst?</p>	<p>Zweimal wöchentlich gibt es Bio-Obst oder Bio-Gemüse, das kostenlos für die Schüler ist.</p>
	<p>Was ist die Power-Pause?</p>	<p>Einmal wöchentlich bereiten einige Schüler mit einer Lehrkraft eine gesunde und leckere Brotzeit mit einem Getränk vor (z.Zt. 1 €). Die Schüler bestellen diese am Vortag und holen sie dann in der Schulküche ab.</p>
	<p>Was ist das Schulfrühstück?</p>	<p>Von Montag bis Donnerstag gibt es in der Schulküche ein kostenloses Schulfrühstück. Betreut wird es von unserer JaS-Kraft und einigen Müttern.</p>

<p>P</p> <p>Prüfungen</p>	<p>Welche Prüfungen legt mein Kind ab?</p>	<p>1. Projektprüfung. Das ist die praktische Abschlussprüfung, die die Schüler am Ende der 9. Klasse ablegen. Entweder im Fach Hauswirtschaft oder im Werken. Sie erstreckt sich über eine ganze Woche.</p> <p>2. Theoretische Prüfungen in den Fächern Deutsch, Mathematik, BLO und den Sachfächern.</p>
<p>S</p> <p>Schulabschluss</p>	<p>Welchen Schulabschluss kann mein Kind machen?</p>	<p>Am SFZ können 3 verschiedene Abschlüsse gemacht werden:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Erfolgreicher Abschluss der Mittelschule nach Prüfung 2. Erfolgreicher Abschluss im Förderschwerpunkt Lernen nach Prüfung 3. Individueller Abschluss der Mittelschule im Förderschwerpunkt Lernen
<p>S</p> <p>Schulbegleiter</p>	<p>Was ist ein Schulbegleiter?</p>	<p>Ein Schulbegleiter unterstützt eine/n Schüler/in, der/die einen besonderen Förderbedarf hat, während und außerhalb des Unterrichts. Dieser Förderbedarf liegt oft in der geistigen oder körperlichen und motorischen Entwicklung, im Hören oder Sehen.</p>

<p>S</p> <p>Schulwebseite</p>	<p>Wozu braucht die Schule eine Webseite?</p>	<p>Sie können sich auf unserer Homepage über die Schule, Elternbeirat, Schulverein, Sprechzeiten der LehrerInnen, aktuelle Unternehmungen und vieles mehr informieren.</p>
<p>S</p> <p>Schüler- sprecher/in</p>	<p>Wer wählt den/die Schülersprecher/in?</p>	<p>Die Klassensprecher wählen aus ihrer Mitte den/die 1., 2. und 3. Schülersprecher/in. Diese/r vertritt die Anliegen der gesamten Schülerschaft.</p>
<p>S</p> <p>Schüler- ausschuss</p>	<p>Was ist der Schülerausschuss?</p>	<p>Der/die 1., 2, und 3. Schülersprecher/in bilden den Schülerausschuss. Dieser vertritt die Schülerschaft im Schulforum.</p>
<p>S</p> <p>Schulforum</p>	<p>Was versteht man unter Schulforum?</p>	<p>Das Schulforum berät und gibt Empfehlungen bei schulischen Fragen. Es besteht aus dem/der Elternbeiratsvorsitzenden, ihrem/r Vertreter/in einem weiteren Elternbeiratsmitglied, 3 LehrerInnen, der Schulleitung, dem Schülerausschuss.</p>
<p>S</p> <p>SFZ</p>	<p>Was ist ein SFZ?</p>	<p>Ein Sonderpädagogisches Förderzentrum. Die SFZs haben verschiedene Förderschwerpunkte: Lernen, Sprache, emotionale und soziale Entwicklung, geistige Entwicklung, Hören, Sehen, körperliche und motorische Entwicklung.</p>

		<p>Unser SFZ hat die Schwerpunkte Lernen, emotionale und soziale Entwicklung, Sprache.</p>
<p>S</p> <p>SMV</p>	<p>Was ist die SMV?</p>	<p>Das ist die SchülerMit-Verantwortung. Die SMV besteht aus den Klassensprechern. Sie arbeitet an der Gestaltung der Schule mit, setzt Ideen der Schüler um. Z.B. organisiert sie die Rosenaktion am Valentinstag.</p>
<p>S</p> <p>Schul- psychologische Beratung</p>	<p>Was macht ein/e Schulpsychologe/in?</p>	<p>Er/Sie berät Schüler, Lehrer, Eltern bei pädagogisch-psychologischen Problemen, unterstützt bei Schullaufbahnfragen. Ein/e Schulpsychologe/in ist für mehrere Schulen zuständig.</p>
<p>U</p> <p>Unterrichts- schluss</p>	<p>Wann ist vor den Ferien Unterrichtschluss?</p>	<p>Vor den 2-wöchigen Ferien (Ostern, Pfingsten) sowie vor den Sommerferien ist bereits um 11.10 Uhr Schluss. Die Kleinbusse fahren gleich im Anschluss heim. Vor den 1-wöchigen Ferien (Allerheiligen, Fasching) ist normaler Unterrichtschluss. Die Busse fahren zur gewohnten Zeit heim.</p>

<p>V</p> <p>Verschiedene Adressen</p>		<p>Kinderhort Nittenau: Jahnweg 18 Tel.: 09436 301044</p> <p>Kinderhort Bodenwöhr: Schulstraße 5 Tel.: 09434 2009602</p> <p>Kinderhort Neunburg: Frühlingsstraße 3 Tel.: 09672 2123</p>
<p>W</p> <p>Wartestunde</p>	<p>Wer wartet in der Wartestunde?</p>	<p>Fahrschüler, die schon früh frei haben, warten im Raum neben der unteren Aula auf den Bus. Die Kinder können hier unter Aufsicht spielen. Hausaufgaben sollten hier nicht gemacht werden, da es zu unruhig ist.</p>
<p>Z</p> <p>Zeitung</p>	<p>Warum lesen Schüler Zeitung in der Schule?</p>	<p>Beim Projekt der Mittelbayerischen Zeitung ZiS (Zeitung in der Schule) erhalten die Schüler 12 Wochen lang die Zeitung kostenlos. Sie lesen sie nicht nur selber und informieren sich über viele Themen, sondern werden auch selbst zu Reportern und schreiben eigene Artikel.</p>